

Kurzbericht Arbeitskreis Komplementäre/Integrative Schmerztherapie

1. Name der Kommission

Arbeitskreis Komplementäre/Integrative Schmerztherapie

2. Namen der Mitglieder

Dr. biol. hum. Petra Bäumlner
PD Dr. Elmar-Marc Brede
Prof. Dr. med. Jens-Albert Broscheit
Gertrud Erhardt-Raum M.Sc. Psychologie
PD Dr. med. Johannes Fleckenstein
Dr. med. Ortrud Fuhrmeister
Dr. med. Dieta Hiller
Prof. Dr. med. Dominik Irnich
Dr. med. Stefanie Liv Jahn
Dr. med. Kristin Kieselbach
Dr. med. Sigrid Kruse
Dr. med. Harald Lucius
Eveliene Loeseke
Dr. med. Tamina Machholz
Dr. med. Jan Mergelsberg
Stefanie Preiss
Prof. Dr. med. Hans-Georg Schaible
Dr. med. Marc Werner
Dr. med. Esther Winges

3. Sprecherin

Dr. med. Stefanie Liv Jahn
Abteilung für Naturheilkunde
Immanuel Krankenhaus Berlin
Königstr. 63
14109 Berlin

Tel. 015112361118

stefanie.jahn@immanuelalbertinen.de

4. Themen, an denen der AK im letzten Jahr gearbeitet hat

- Auswertung von drei im Jahr 2021 erstellten Umfragen zur Anwendung komplementärer Verfahren in stationären, teilstationären und ambulanten Schmerzzentren/-einrichtungen
- Planung Schwerpunktausgabe von „Der Schmerz“ zur komplementären/integrativen Schmerztherapie
- (Mögliche) Erstellung von Leitlinien zur komplementären Schmerztherapie
- Vorstellung komplementärer Verfahren durch die Mitglieder und externe ReferentInnen
- Qualitätskriterien/-Sicherung komplementärer Schmerztherapie

5. Erfolge/Zwischenergebnisse

- Vorstellung der (Teil-)Ergebnisse der Umfragen beim Schmerzkongress 2021 und 2022 / Thementisch auf dem Deutschen Schmerzkongress 2021 und 2022
- Herausgabe Schwerpunktausgabe von „Der Schmerz“ zur komplementären/integrativen Schmerztherapie 2022/23
- Regelmäßige Zoom-Meetings im Abstand von ca. 6-8 Wochen sowie Life-Treffen auf dem Deutschen Schmerzkongress

6. Perspektiven und Aufgaben

- Entwicklung von Qualitätskriterien der komplementären Schmerztherapie, beispielsweise durch Schulungen/Kurse ggf. mit Zertifikat sowie die Erstellung von Leitlinien

7. Fazit und Forderungen

- Politische und finanzielle Unterstützung bei der Entwicklung von Qualitätskriterien und bei der Erstellung von Leitlinien durch die entsprechenden Gremien (Deutsche Schmerzgesellschaft, AWMF etc.)

Berlin, 07.09.2022
Dr. Stefanie Jahn